

Wissenskarawane: Schüler werden Forscher

Am 21. Januar kommt die Veranstaltungsreihe nach Kühlungsborn

Kühlungsborn. Schüler gehen auf Entdeckerreise: Am Montag, dem 21. Januar, kommt die Wissenskarawane 2019 nach Kühlungsborn. In der Veranstaltungsreihe, die seit dieser Woche in Forschungseinrichtungen in ganz Mecklenburg-Vorpommern stattfindet, werden 400 Schüler aus dem Land im Alter von

15 bis 17 Jahren unter dem Motto „Schüler werden Forscher“ in wissenschaftlichen Institutionen hinter die Kulissen schauen. In Kühlungsborn erhalten sie Einblicke in das Leibniz-Institut.

Das Hauptforschungsgebiet des Leibniz-Instituts in Kühlungsborn ist die Atmosphäre bis zu Höhen von circa

100 Kilometern. Die Wissenschaftler beschäftigen sich mit zahlreichen physikalischen Prozessen, die für ein Verständnis des Systems Erdatmosphäre wesentlich sind, wie zum Beispiel die Kopplung der Schichten durch Wellen, kleinskalige Turbulenz, Mikrophysik von leuchtenden Nachwolken und Dynamik des globalen Klimas. Die experimentellen Untersuchungen konzentrieren sich auf Lidars, Radars und Höhenforschungsraketen. Zur Interpretation der Messungen werden Computermodelle herangezogen. Wer mehr wissen möchte, sollte den Vormittag im Leibniz-Institut in Kühlungsborn nicht verpassen.

Die Schüler erhalten einen Vortrag über die „Fernerkundung der mittleren Atmosphäre in der Arktis“. Auch ein Wetterballon wird gestartet und es folgen Ergebnisse, die die Schüler gemeinsam mit den Experten auswerten. Bei einer Führung durch das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik werden unter anderem auch das Eichlabor, die Teleskophalle und der Kontrollraum besichtigt.

Die Teilnahme an der Wissenskarawane ist für Schüler und deren Begleitpersonen kostenfrei. Die Veranstaltung in Kühlungsborn beginnt um 11 Uhr. Anmeldungen erfolgen auf www.wissenskarawane-mv.de oder per E-Mail an info@wissenskarawane-mv.de.



Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik

FOTO: OZ